

Weinfelden

Rathausstrasse 1

Siedlung:	Weinfelden
Flurnamengebiet:	Weinfelden
Assekuranz-Nr.:	70/0-0162
Parzellen-Nr.:	769
Heutige Nutzung:	Restaurant Hotel Saal
Objektname:	Zum Trauben
Koordinaten O/N:	2725757 / 1269958
Erstes Inventar:	2000
Ordentl. Revision:	-
Schutzstatus:	Schutz rechtskräftig
Nutzungsplanung:	Dorfzone 3+, Gefahrenzone, Gestaltungsplan, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	Gebiet 1 (A-Gebiet), Einzelement 0.0.34 (Hinweis), Einzelement 1.0.1 (Schützenswertes Einzelement)



Foto-Nr. 96_243_20

Einstufung: **besonders wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich. Schutzmfang: Die Detaillierung des Schutzmangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräußerungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Wirts- und Gerichtshaus, erbaut kurz nach 1550d, mehrfach verändert.

Stattlicher, dreigeschossiger, verputzter Massivbau mit steilen Giebeldach und Fachwerkelementen im Inneren. Fassaden unregelmässig durchfenstert, mit teils modernen mehrteiligen Fensterwagen. Rustizierte Eckverbände der Nordfassade in den unteren Teilen geböschte. Nordgiebel mit Aufzugstoren und unregelmässig gesetzten Fenstern.

Inneres mit dichtem Bestand an historischer Ausstattung. Hoher Lagerkeller mit mächtigen Eichensäulen und Deckenbalken aus der Bauzeit. Sehr gut erhaltener, liegender, bauzeitlicher Dachstuhl.

Das stattliche Gebäude liegt an exponierter Stelle gegenüber des Rathauses am zentralen Stadtplatz.

Eine der wichtigsten historischen Stätten des Thurgaus (Treppe, von welcher der Landsgemeinde 1798 die Befreiung des Thurgaus angekündigt wurde). Als herrschaftlich-zürcherische Taverne in stattlichem Frühbarock erbaut 1649, restauriert 1959-61. Die südlich anschliessenden Ökonomiebauten von 1836 wurden 1891 zum Saaltrakt umgebaut, dessen Fassade Karl Fülscher 1967 vereinfachte. Im Obergeschoss Gerichtsstube mit Wappenscheiben vornehmlich des 17. Jahrhunderts in den Butzen der zum Teil gestaffelten Fenstergruppen (Leihgabe des Thurgauischen Museums). Reste barocker Ausmalung, Fenstersäule wohl aus älterem Bau übernommen. In diesem Raum behandelten vor 1798 die Gerichtsherren gesamtthurgauische Belange. Taverne der Herrschaft und kleines Zehntenhaus, aus welchem im 19. Jahrhundert der Saaltrakt entstand. Bis 1798 Versammlungsort der thurgauischen Gerichtsherren: Gerichtsherrenstube im 1. Stock. 1959 vor drohendem Abbruch gerettet. Seit 1981 Eigentum der Bürgergemeinde. Balken im Keller, Obergeschoss und Dachraum 1549/1550 dendrodatiert. Für die Erbauungszeit ungemein innovative, liegende Dachkonstruktion mit ausschliesslich gezapften Verbindungen. 1959-61 sowie 1990-91 Restaurierungen.

Dokumentation: Amt für Denkmalpflege, Budget-Berichte 1993, S. 50. - Müller, Ernst (Hg.). Der Thurgau in alten Ansichten. Druckgraphiken von 1500 bis um 1880. Frauenfeld 1992. Nr. 820. - Das Bürgerhaus in der Schweiz, XIX. Band, Zürich 1928, Tafel 23. - Raimann Alfons / Leisen. Hermann / Knoepfli Albert. Weinfelden. Schweizerische Kunstdörfer. Hg. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Bern 1984, S. 18-19. - Dendrochronologischer Bericht vom 14.08.2020. Amt für Archäologie des Kantons Thurgau. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Baudokumentation durch M. Hüeblin, Frauenfeld Oktober 2020. - AS - Archäologie Schweiz. 2022 (Jg. 45), Heft 2, S. 60-71. - Brandkataster Staatsarchiv TG.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Instanz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Baureglement	B. geschützt	23.01.2004
Bund	Schutzliste Bundesamt für Kultur (BAK)	Dienstbarkeit	31.08.1961

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr.	Eigentümer (Uebernahme-Jahr)	Bauperiode	Assekuranzwert	Hinweise
1896/128	Bornhauser Joh. Germoleoum (?) 1896 Bornhauser Paul (05) 1905	65'000 68'000	freistehend	Gasthaus
1909/162	Bornhauser Paul 1909 1918	85'000 95'000	„Traube“	Gasthaus freistehend 2/3 M 1/3 R
1920/162	Bornhauser Paul 1920 Gidion Leo (28) Hamann Louise (29)	60'000 1920 1929	„Traube“	angeb. No. 1099 Gasthof 2/3 M 1/3 R
1931/162	Hamann frau Loise (31) 1931 Spaar Werner (32) 1932 Wenger Jünd. Spist (?) (34) 1934 Gidion Leo (36) 1936	90'000 79'000 105'000 105'000	Rathausplatz	z. Traube Gasthof angeb. N. 1099 v. B. 2/3 M 1/3 R Zentralheizung ind. Fr. 8000.- Ofen u. Boiler Elektr. u. Af. (?) Ltg. Fr. 2500.- Gasltg. Fr. 100.- Wasserltg. (warm & kalt) Fr. 1500.- Bad u. Wascheimer Fr. 1500.- 3 Closets u. Pissoire Fr. 500.- 1 Kohlenherd Fr. 500.- 1 Gasherd Fr. 100.-
1936/162	Gidion Leo 1938 Gidion u. Derungs (46) 1947 Derungs-Donatz Georg (50) 1952 Immobiliengesellschaft Weinfelden (56)/1962/850'000 Stiftung Traube z. Hd. Ernst Monsch/1965 Thomasbornhauserstrasse 36 (60)	121'000 158'000 205'000 1'029'000	1938	Angebaut an No 1099 v. / B. z.Traube 2/3 M 1/3 R Gasthof Saalanbau u. Laden 1952 Hotel Traube 366m3 1962 1 M, 7971 m3

Kat.Jahr/Nr.	Eigentümer (Uebernahme-Jahr)	Bauperiode	Assekuranzwert	Hinweise
1920/1099	Bornhauser Paul 1920	50'000	„Traube“	angeb. No. 162 Saalbau mit Gastzimmer 2/3 M 1/3 R
	Gidion Leo (28) 1928 Hamann Louise Witwe (29) 1929	50'000 60'000		
1931/1099	Hermann frau Louise 1931	84'000	zu Traube	angeb. No. 162 o. B. Saalbau und Gastzimmer 2/3 M 1/3 R
	Spaar Werner (32) 1932 Wenger Jün. Spist (?) (34) 1931	95'000 90'000		

Gidion Leo (36)	1936	1'330'000 Rathausplatz	Zentralheizung Fr. 2500.- (Radiatoren & Ltg.) El. Ltg. Fr. 1000.- Wasserltg. (kalt u. warm) Fr. 1500.- Bad- u. Wascheimer Fr. 1500.- 1 Closet u. Pissoir Fr. 300.-
-----------------	------	------------------------	--

Transkription vom September 2020:

Band/Nr.	Eigentümer (Wechsel)	Mutation	Wert	Hinweise
1808/140	Brenner, Traubenwirth; im Fleken Diethelm Jacob (17/19)	1808	f1. 3`500	Wirthshaus; Stokmaur
	Labhard Hr. [Jahr unklar]	1829	f1. 4`000	repariert
		1833	f1. 7`000	
1848/140/141	Labhart Herr; zur Traube, im Fleken	1848	f1. 9`000	Wirtshaus; M, H
			Fr. 19`090	
1863/128	Diethelm Heinrich; z. Traube	1863	Fr. 22`000	Gasthaus Sal(?)/Stallung; 2/3M, 1/3R
1870/128	Diethelm Heinrich alt Gemeindeamman ; zur Traube	1870	Fr. 35`000	Gasthaus/Sch; 2/3M, 1/3R
		1886	Fr. 40`000	
		1894	Fr. 55`000	
1896/128	Bornhauser Johs. Gemeindeamann	1896	Fr. 65`000	Gasthaus; 2/3M, 1/3R
	Bornhauser Johs. Gem. deoum. [Gemeindeamann. ?]			
	Bornhauser Paul (05)	1905	Fr. 68`000	
1909/162	Bornhauser Paul; Traube	1909	Fr. 80`000	Gasthaus; 2/3M, 1/3R
		1918	Fr. 100`000	
1920/162	Bornhauser Paul; Traube	1920	Fr. 60`000	Gasthof; 2/3M, 1/3R
angeb. No. 1099				
	Gidion Leo (28)			
1931/162	Haman Louise Wittwe (29)	1929	Fr. 80`000	
angeb.	Hamann frau Louise; z. Traube	1931	Fr. 90`000	Gasthof; 2/3M, 1/3R
No. 1099 o. B.				
	Spaar Werner (32)	1932	Fr. 79`000	
	Wenger jün. Ernst (34); Rathausplatz			
1947/162	Gidion Leo (36)	1938	Fr. 105`000	
angebaut an	Gidion Leo (1936); Rathausstrasse 1	1938	Fr. 105`000	Gasthof/Saalbau/Laden; 2/3M, 1/3R
No. 1099 o. B.	z. Traube			
	Gidion u. Derungs (46)	1947	Fr. 105`000	
	Derungs-Donatz Georg (50); Hotel Traube	1952	Fr. 205`000	
	Anbau gestrichen [Jahr unklar]			
	Immobilengesellschaft Weinfelden (56)	1962	Fr. 850`000	Gasthof/Saalbau/Laden; 1M
	Stftung Traube z. Hd. Monsch Ernst (60)	1965	Fr. 1`029`000	
Angebauter Hausteil:				
1920/1099	Bornhauser Paul; Traube	1920	Fr. 50`000	Saalbau/Gästezimmer; 2/3M, 1/3R [Neubau]
angeb. No. 1099				
	Gidion Leo (28)			
1931/1099	Haman Louise Wittwe (29)	1929	Fr. 60`000	
angeb.	Hamann frau Louise; z. Traube	1931	Fr. 84`000	Saalbau/Gästezimmer; 2/3M, 1/3R
No. 162 o. B.				
	Spaar Werner (32)	1932	Fr. 75`000	

Wenger jün. Ernst (34)
Gidion Leo (36)

1938 Fr. 90~000